

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.11.2019	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0376 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

**Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Bäder der Wissen-
schaftsstadt Darmstadt**

Vorlage vom: 21.11.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresverlust 2018 des Eigenbetriebs Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in Höhe von EUR 3.638.279,33 nach dem Zuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2018 in Höhe von EUR 3.638.279,33 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Beim Eigenbetrieb Bäder soll der Verlust des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von EUR 4.387.548,20 im Jahresabschluss 2019 mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden.
4. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht des Eigenbetriebs werden mit dem Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH öffentlich bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt.
5. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

Anlagen: EB Bäder - Auszüge Prüfbericht zum 31.12.2018

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.11.2019

Die Betriebskommission des Eigenbetriebs „Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ hat in ihrer Sitzung am 30.10.2019 den Bericht der Betriebsleitung zur Kenntnis genommen, den mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsinstituts versehenen Jahresabschluss 2018 festgestellt und die Betriebsleitung entlastet.

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat die Kenntnisnahme und der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2018.

Beim Eigenbetrieb Bäder beträgt der Jahresverlust vor der Verrechnung mit dem städtischen Zuschuss EUR 4.353.624,55 (Vorjahr: EUR 5.832.313,53). Die aufgrund der Liquidität notwendigen Zahlungen in Höhe von TEUR 715 wurden auf ein separates Konto, Zuschuss der Stadt, des Eigenkapitals umgebucht. Somit wird das Ergebnis transparenter und führt zu einem Jahresverlust von EUR 3.638.279,33 der auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen wird. Der für das Jahr 2018 geplante Verkauf des Trainingsbades erfolgte zum 01.01.2019, so dass der hieraus entstehende Buchgewinn von TEUR 3.781 erst im Wirtschaftsjahr 2019 erfolgswirksam wird. Die Liquidität stand durch die Zahlung des Kaufpreises zur Verfügung.

Der Verlust des Jahres 2014 (EUR 4.387.548,20) soll im Jahresabschluss 2019 mit der allgemeinen Rücklage gemäß § 11 Abs. 6 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) verrechnet werden (Ausgleich des Verlustvortrages nach fünf Jahren).

Obwohl der Eigenbetrieb im Jahr 2018 Umsatzerlöse von TEUR 4.201 (Vorjahr: TEUR 3.951) erzielte, die durch die guten bis sehr guten Wetterbedingungen begründet sind (478.000 Badegäste in den Freibädern, 89.000 mehr als im Jahr 2017), bleibt das operative Geschäft des Eigenbetriebs defizitär. Dies wird es auch in Zukunft sein. Wird ein besseres Jahresergebnis erzielt, liegt der Grund in den zu verbuchenden Beteiligungserträgen.

Der Prüfbericht bestätigt die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Auf die beigelegten Auszüge aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der PricewaterhouseCoopers GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – wird hingewiesen.

Darmstadt, 21.11.2019

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer